

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 007/2013

Erfurt, 10. Januar 2013

Weniger Insolvenzverfahren von Januar bis Oktober 2012 in Thüringen Anzahl der Unternehmensinsolvenzen gestiegen

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden in den ersten zehn Monaten 2012 über 3 177 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 13,6 Prozent auf Unternehmen und 86,4 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe).

Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 48 Anträge bzw. 1,5 Prozent zurück.

2 968 Verfahren bzw. 93,4 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 190 Verfahren bzw. 6,0 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 19 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 468 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 147 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der **Unternehmensinsolvenzen** stieg in den ersten zehn Monaten 2012 gegenüber 2011 um 29 Verfahren bzw. 7,2 Prozent auf 433 Unternehmen.

Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 2 468 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 93 Verfahren nach wie vor im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 80 Verfahren. Während die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe um 13 Insolvenzen zurückging, stieg sie im Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um 16 Anträge sowie im Verarbeitenden Gewerbe um 8 Anträge.

Auch in vielen Dienstleistungsbereichen stieg die Anzahl der Insolvenzen gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Nach **Rechtsformen** betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (191) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (183) Insolvenz anmelden.

Bei den **übrigen Schuldnern** wurden in den ersten zehn Monaten dieses Jahres 2 744 Verfahren gezählt, 77 Verfahren bzw. 2,7 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Von 2 082 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis Oktober 2012 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 19 Verfahren mehr als in den ersten zehn Monaten 2011.

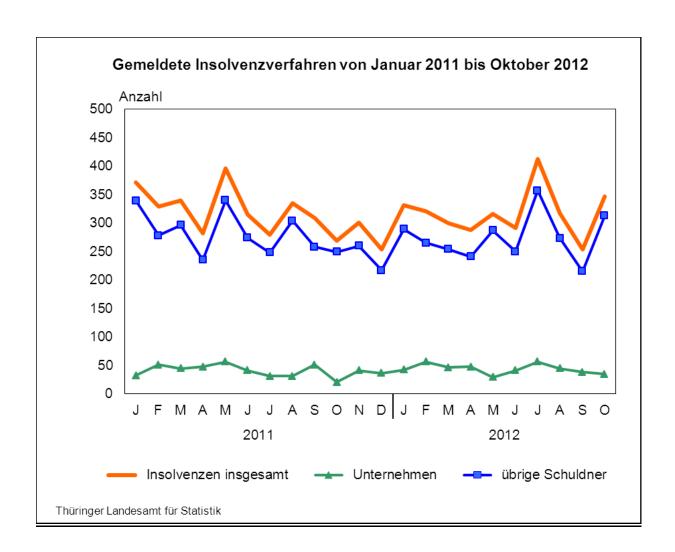
Weitere 595 Verfahren (Januar bis Oktober 2011: 705) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1 31.10. 2012	1.1 31.10. 2011	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	3 177	3 225	-1,5
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	433	404	7,2
Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	2	50,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	58	50	16,0
Energieversorgung	-	2	X
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8	3	166,7
Baugewerbe	93	106	-12,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	80	64	25,0
Verkehr und Lagerei	21	23	-8,7
Gastgewerbe	29	24	20,8
Information und Kommunikation	6	12	-50,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	10	-20,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	11	11	0,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	36	27	33,3
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	37	36	2,8
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	8	6	33,3
Gesundheits- und Sozialwesen	9	4	125,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	7	0,0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19	17	11,8
Übrige Schuldner			
Übrige Schuldner insgesamt	2 744	2 821	-2,7
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	18	15	20,0
Ehemals selbständig Tätige	595	705	-15,6
Private Verbraucher	2 082	2 063	0,9
Nachlässe	49	38	28,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)